



Montag, 26. Oktober 2020: Adelheid, Esther, Fritz, Gabriele, Hans-Heinrich, Karoline, Kurt, Maria Teresa, Milena, Regula

Motto: das Loslassen ist zugleich ein Aufleuchten

Ausblick: Die Zeit ist wieder auf Winterzeit umgestellt. Wir beachten also wieder eine Stunde später. Es ist bedeckt, nach Regenmorgen, nasser Boden. Der Perückenbusch ist sehr rot geworden, die Tulpenbäume weniger durchsichtig, dafür gelb und braun. Die Nussbäume sind kahler und brauner. Auf den Kirschbäumen liegt ein gelblicher Schimmer, obwohl sie immer noch sehr grün sind. Der Baum rechts hat eine rötlich angehauchte Seite, der andere hinter dem Nussbaum ist ganz gelb und hat schon viele Blätter verloren. Die Eichen am Felsli sind kupferbraun. Ein orange-farbenes Auto am Rüttliweg passt bestens ins Bild. Der Blauen hat ein Wolkenlöckchen und an der Spitze einen Sonnenstreifen. Er ist sehr braun und rötlich geworden und die schwarz-grünen Nadelbäume stechen daraus hervor. Die Wiesen

sowohl vorne als auch hinten die Hangwiese sind sehr grün und lebendig. Ein brauner Acker unterbricht das Grün der Hangwiese. In der Siedlung ist ein roter Tupper: das rechte Hochhaus. Der linke gelbe Kran sticht heraus vor den dunkelgrünen Nadelbäumen an der Sonnenhofsiedlung. Siedlung und Blauen wirken nah und klar differenziert. Das Trafohaus ist gut sichtbar in seinem starken, verinnerlichten Graublau. Über der Burgunderpforte ist ein türkisfarbener Himmel.

Stand: eng, vor- und zurückwiegend, kühl in den Knien, Brustkorb nach vorne offen. Leichtigkeit trotz Kühle. Im Rücken gerade wie ein Pfahl.

Klangraum: sehr weit, sehr deutlich, laut, wenig gedämpft. Klare Schritte sind zu hören, Vogelstimmen, Krähen, Dauergeräusch von der Autobahn. Sehr klar, wie das visuelle Bild auch. Die Luft trägt.

Vitalität: am Boden, am wachsenden Gras und Getreide äußert sie sich noch. Sonst wirkt es abgestanden, in der Siedlung und bei den Kirschen. Der Ablöseprozess ist im Gange. „Es ist vorbei“. Blätter fallen. Das Loslassen *ist*, (außer bei den Kirschen und dem Apfelbaum), mehr als letzte Woche, und zugleich ein Aufleuchten.

Charakter: sich nach innen zurückziehend, noch wach nach außen. Nicht mehr sinnen-zugewandt. Etwas lebensmüde (außer dem Perückenbusch, der den letzten Tanz tanzt). Emsig geschäftige Menschen-Werkwelt. Ein alter Mensch, der sich nicht mehr so gut bewegen kann, geistig aber rege ist.
Würde: unter der Erde, trägt das alles. Zurück in die Geborgenheit und Wärme. Das Licht hat Klarheit in sich, besonders rechts über dem Blauen, wo wie ein Zugang in eine andere Welt offen ist.

Nachbilder:

Karoline: wie im Eurythmie-Skorpion: grau-braun- schwarz – der Charakter, das lebensmüde. S, der Laut des Ahriman fängt an, abtötend.

Hans-Heinrich: „lasst mich in Frieden sterben“. Loslassen kann auch etwas Schönes haben.

Gabriele: das Heilende des S in der Heileurythmie ist der Aspekt des feurigen Blaselauts, ableitend. Die Blätter sind vertrocknet, trotz Nässe.

Milena: innerlich ruhig, in Ordnung, nicht verzweifelt. Warten auf das Ablösen.

Fritz: das Gesicht einer runzligen alten Frau, die alte Schönheit, das Lächeln, leuchten durch.

Adelheid: das Aufleuchten.

Esther: Aufleuchten vor dem grauen Alltagslicht. Von den Bäumen ausgehendes, sich befreiendes Licht.

Nächstes Mal: 2. Nov. ---

Wochenspruch Nr. 30:

Es sprießen mir im Seelensonnenlicht
Des Denkens reife Früchte,
In Selbstbewusstseins Sicherheit
Verwandelt alles Fühlen sich.
Empfinden kann ich freudevoll
Des Herbstes Geisterwachen:
Der Winter wird in mir
Den Seelensommer wecken.

Seelensonnenlicht, (Herbstes) Geisterwachen, Seelensommer (im Winter), in diesen drei Worten liegt die ganze goldene Stimmung von draußen. Der Winter ist spürbar kommend.

Selbstbewusstseins Sicherheit mit verwandeltem Fühlen. Die große Verwandlung vom Grün in die Kahlheit hinein.

Tierkreisspruch Skorpion:

Das Sein, es verzehrt das Wesen,	Sonne
Im Wesen doch hält sich Sein.	Venus
Im Wirken entschwindet Werden,	Merkur
Im Werden verharret Wirken.	Mars
In strafendem Weltenwalten,	Jupiter
Im ahndenden Sich-Gestalten	Saturn
Das Wesen erhält die Wesen.	Mond

Alles passend zu dem, was in einem alten Gesicht aufleuchten kann.

Tonleiter:

C-Dur: fast fade.

Des Dur: reicher Innenraum, nach innen genommenes Licht

H moll: die innere Kraft, wie sie im Dastehen der Baumstämme, das Gelb darum herum, erlebt wurde. Verinnerlichtes Licht.

Die untersten vier Töne abwärts waren rot (wie der Perückenbaum), nicht endlos gelb.

Perikope: Apokalypse 19,6-10:

Eine gewaltige Stimme spricht: die Hochzeit des Lammes ist bereitet. Die Braut kleidet sich in weißen Byssus.

Einen Sinn für das Zukünftige haben. Das Äußere fällt ab, das Zukünftige ist da. Als Gewissheit. Die Knospen sind schon da, wenn die Blätter abfallen. "In Selbstbewusstseins Sicherheit". „Im Wesen doch hält sich sein.“

Protokoll: EG